

JUNGBÜRGERFEIER

In den vergangenen Jahren hat schweizweit das Interesse der 18-Jährigen an der Jungbürgerfeier nachgelassen. Diverse Gemeinden verzichten mittlerweile auf die Durchführung eines solchen Anlasses. Auch in Flawil ist der Anlass nicht mehr gefragt.

» SEITE 2



EVENTLOCATION

Die Gemeinde Degersheim ist stolz, die mit einem Swiss Location Award ausgezeichnete Villa Donkey zu beheimaten, und gratuliert der Betreiberfamilie ganz herzlich zur erlangten Auszeichnung.

» SEITE 13

DER SCHÖNSTE GARTEN

24 Gartenbesitzerinnen und -besitzer haben ihren Garten beim Wettbewerb der schönsten Gärten des Verkehrsvereins Degersheim angemeldet. Die Gärten werden im August bewertet und im September prämiert.

» SEITE 14

rega

Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Wo wohnen ältere Flawilerinnen und Flawiler?



Eine zentrale Stelle soll die Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Einwohnerinnen und Einwohner koordinieren.

FLAWIL Der Gemeinderat hat zu Beginn seiner Amtsdauer eine Vision für Flawil im Jahre 2030 entworfen und als ersten Schritt in diese Richtung die Legislaturziele für die Jahre 2017 bis 2020 formuliert. Der Rat will, dass eine zentrale Stelle die Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Einwohnerinnen und Einwohner koordiniert und auch neue Angebote entwickelt. In Zusammenarbeit mit den heutigen Anbietern wird nun mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen ein Projekt gestartet.

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz ist es Aufgabe der Gemeinden, ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Angebot für pflege- und betreuungsbedürftige Betagte bereitzustellen. Genauso wichtig ist aber auch, dass die zur Verfügung stehenden Angebote sinnvoll genutzt werden, also weder schwer pflegebedürftige Personen ambulant, noch leicht pflegebedürftige Personen stationär betreut werden.

Für jede Person das geeignete Angebot

Die Koordination der zukünftigen Angebote beziehungsweise die Schaffung von Möglichkeiten, damit jede Person die für sie am besten geeignete Wohnform im Alter nutzen kann, wird an Bedeutung gewinnen. Dies und die Prüfung von Zusammenarbeitsformen der Leistungserbringenden ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine gelingende Umsetzung einer Angebotsstrategie für ältere Personen. Im Rahmen der Bestrebungen nach mög-

lichst vielfältigen Wohnformen im Alter gilt das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» am Bahnhof als zukunftsweisendes Vorhaben. Auch andere Strukturen wie zum Beispiel Kurzeintaufenthalte in Betagten- und Pflegeheimen, Tages- und Nachtstrukturen für Betagte oder verschiedene betreute Wohnformen werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

Zusammenarbeit mit heutigen Anbietern

Der Gemeinderat hat die heute im Altersbereich tätigen lokalen Organisationen für eine Zusammenarbeit angefragt. Das Wohn- und Pflegeheim, die Spitex und die Genossenschaft für Senio-

Die Schaffung von Möglichkeiten, damit jede Person die für sie am besten geeignete Wohnform im Alter nutzen kann, wird an Bedeutung gewinnen.

renwohnungen sind zur Mitwirkung bereit. Bei Bedarf werden auch weitere Beteiligte wie zum Beispiel das Spital Flawil, die Pro Senectute oder kirchliche Organisationen zur Mitarbeit eingeladen. Damit kann sichergestellt werden, dass von Beginn an ein gemeinsames Verständnis zur Koordination der Angebote geschaffen werden kann.

Die Fachhochschule St.Gallen begleitet das Projekt

Auf Empfehlung des Amtes für Soziales des Kantons St.Gallen wurden verschiedene Organisatio-

nen zur Projektbegleitung angefragt. Schliesslich überzeugte Professor Martin Müller, Leiter des Instituts für Soziale Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen, den Gemeinderat mit seiner Projektskizze. Der Rat ist überzeugt davon, dass das Projekt dank dieser Zusammenarbeit erfolgreich verlaufen wird. Professor Martin Müller besitzt langjährige Erfahrung in diesem Gebiet.

Vorgehen

Da die Zusammenarbeit nicht «auf der grünen Wiese» stattfindet und es wichtig ist, auf bestehenden Stärken aufzubauen, soll in einem ersten Schritt die Ausgangssituation in den beteiligten Organisationen sowie in deren näherem Umfeld sorgfältig erhoben und analysiert werden. Die Situationsanalyse bildet die Basis für die anschließende Konzeption der neuen zentralen Stelle. Wie eng die Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene sein soll beziehungsweise wie viel Autonomie die einzelnen Organisationen behalten sollen, wird deshalb zu Beginn bewusst offengelassen. Das Spektrum reicht von einer verbindlich geregelten Kooperation (zum Beispiel für betriebswirtschaftliche Prozesse) zwischen ansonsten autonomen Partnern bis zu einer voll integrierten Organisation nach dem Vorbild von Thurvita in Wil oder Rajovita in Rapperswil-Jona.

Zeitplan und Finanzierung

Die Arbeiten starten in diesem Monat und werden voraussichtlich etwa ein Jahr dauern. Sie werden mit der Erstellung eines Konzepts und mit dem Vorschlag eines Umsetzungsplans enden. Die Kosten für den gesamten Prozess belaufen sich auf 45 000 Franken. Der Gemeinderat hat zur Finanzierung des Projekts Anträge auf Förderbeiträge an die Age-Stiftung in Zürich und an die Flawiler Eduard-Grüninger-Stiftung gerichtet.

Verzicht auf Jungbürgerfeier

FLAWIL Das Interesse der 18-Jährigen an der Jungbürgerfeier hat in den vergangenen Jahren schweizweit nachgelassen. Auch in Flawil ist der Anlass nicht mehr gefragt. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, in Zukunft auf die Durchführung eines speziellen Jungbürgeranlasses zu verzichten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden aber jeweils zur ersten möglichen Teilnahme an der Bürgerversammlung mit einem separaten Schreiben eingeladen.

Die Jungbürgerfeier markiert den Eintritt in die politische Mündigkeit. Mit dem Anlass wird jeweils die Gelegenheit genutzt, die 18-Jährigen mit den verschiedenen politischen Rechten und Pflichten vertraut zu machen. In den vergangenen Jahren blieben schweizweit jedoch immer mehr Junge der Jungbürgerfeier fern. Diverse Gemeinden verzichten mittlerweile auf die Durchführung eines solchen Anlasses. In Uzwil findet seit 2015 keine Jungbürgerfeier mehr statt. In Degersheim gibt es ebenfalls keinen eigentlichen Jungbürgeranlass mehr.

Rückläufige Teilnehmerzahlen

Auch in Flawil zeigte sich das mangelnde Interesse der 18-Jährigen. An der letzten Jungbürgerfeier Anfang Mai nahmen am Nachmittag neun junge Frauen teil, am Abend waren es 13 junge Erwachsene. 75 Jungbürger waren von der Gemeinde zum Anlass eingeladen worden. Im Jahr zuvor kamen von 150 eingeladenen Jungbürgern am Nachmittag 16 und am Abend 31. Früher bestand noch ein weitaus grösseres Interesse. So kamen im Jahr 2005 von 107 eingeladenen Jungen

deren 56, die sowohl das Nachmittags- als auch das Abendprogramm mitmachten.

Optimierungen umgesetzt

Mit dem Besuch der Kantonalen Notrufzentrale, einem luftigen Abenteuer im Seilpark Kronberg oder einer Flughafenführung hatte die Gemeinde in den letzten Jahren stets versucht, ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Und um die Teilnehmerzahl zu erhöhen, wurde zuletzt nicht mehr der Kalender-, sondern der Schuljahrgang zur Jungbürgerfeier eingeladen. Dadurch erhielt der Anlass den Charakter einer Klassenzusammenkunft. Zudem wurde den Jungbürgern mit der Einladung ein Schreiben zuhanden ihrer Arbeitgeber oder Schulen abgegeben. Darin wurden diese gebeten, die Zeit für die Jungbürgerfeier zur Verfügung zu stellen.

Einladung an die Bürgerversammlung

Trotz dieser Bemühungen konnte die Teilnehmerzahl nicht erhöht werden. Der Gemeinderat hat mit Bedauern vom abnehmenden Interesse der 18-Jährigen an einem Jungbürgeranlass Kenntnis genommen. Er hat deshalb beschlossen, in Zukunft auf die Durchführung einer speziellen Jungbürgerfeier zu verzichten. Damit die 18-Jährigen trotzdem auf die Wichtigkeit der aktiven Teilnahme am Dorfgeschehen und die demokratischen Möglichkeiten wie Stimm- und Wahlrecht aufmerksam gemacht werden können, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger jeweils zur ersten möglichen Teilnahme an der Bürgerversammlung mit einem separaten Schreiben eingeladen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. Juni 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 21. Juni 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. Juni 2018

Neugestaltung des Marktplatzes: Einbezug der Anspruchsgruppen



FLAWIL Im Rahmen der Projektentwicklung zur Neugestaltung des Marktplatzes führt der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen während eines halben Jahres einen Dialogprozess durch. Dies mit dem Ziel, für das Architektenteam eine gute, breit abgestützte Grundlage zur Ausarbeitung des konkreten Bauprojekts zu erarbeiten. Am Donnerstag, 14. Juni 2018, waren die Betroffenen zu den Themen Kultur, Markt und Gewerbe, Umgebung sowie Parkierung zu einem Workshop in den Lindensaal eingeladen. Bis Ende August 2018 folgen nun thematische Vertiefungen in Arbeitsgruppen.

Den Durst des «Elefanten» gelöscht



FLAWIL Auch in diesem Jahr hat die grösste SBB-Dampflokomotive, die den Spitznamen «Elefant» trägt, im Flawiler Bahnhof Halt gemacht. Dabei löschten die Technischen Betriebe Flawil (TBF) den Durst des «Elefanten». Der Boxenstopp, das heisst die Ergänzung des Wasservorrates, stiess einmal mehr auf grosses Interesse. Die Dampflokomotive wurde eigens für den Einsatz am Gotthard als Güterzugsdampflok gebaut. Bis 1968 dauerte ihr Dienst bei der SBB. Zum Schluss ihrer Einsatzzeit wurde sie auch in der Bodenseeregion eingesetzt.

Altlastensanierung Lehmtofel: Ausschreibung der Bauleistungen

FLAWIL Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Altdeponie Lehmtofel und den Ausbau des Lehmtofelbachs einen Bruttokredit von 2,571 Millionen Franken gesprochen. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat im März 2016 das Projekt genehmigt. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen einen Nachtragskredit notwendig. Um das Projekt voranzutreiben, werden nun vorbehaltlich der Gewährung des Nachtragskredits die Baumeisterleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Das Gebiet Botsberg-Lehmtofel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tobel teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtofelbach. Ausserdem sind die Böschungen der Abfalldeponie instabil und die Eindolung in einem baulich schlechten Zustand.

Derzeit wird zwischen der Gemeinde Flawil und den Subventionsbehörden (Bund und Kanton) über deren Beteiligung verhandelt. Um die Sanierung der Altdeponie Lehmtofel und den Ausbau des Lehmtofelbachs voranzutreiben, werden nun vorbehaltlich der Gewährung des Nachtragskredits die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Abschnitt gesperrt

FLAWIL Die Enzenbühlstrasse wird im Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse umfassend saniert.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Enzenbühlstrasse wird auch der Abschnitt vom Einlenker in die Oberdorfstrasse bis zur Abzweigung Krankenhausstrasse erneuert. Aus diesem Grund wird die Oberdorfstrasse im Abschnitt Enzenbühlstrasse bis Abzweigung Krankenhausstrasse vom Montag, 25. Juni, bis Freitag, 29. Juni 2018 für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Postautolinien verkehren während dieser Zeit über die Dammstrasse zum Bahnhof. Die Anwohner wurden mittels Schreiben direkt informiert.

Auftritt mit Würze

VEREIN An einem schönen Juniabend brachten die Sängerinnen des FraueXang Flawil-Degersheim unter der Leitung von Eliane Schärli den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohn- und Pflegeheims Flawil ein gut gewürztes und fröhliches Sommerkonzert dar. Ein grosser Strauss mit Kräutern leitete als roter Faden durch das Programm. Mit Texten, Gedichten und Liedern wurde von der heilsamen Wirkung und den Düften der Kräuter erzählt und gesungen. Das selbstverfasste Gedicht von Beatrice Mäder sowie Rosa-Maria Künzlers Einlagen auf der Querflöte bereicherten das Liederprogramm. Auch das gemütliche Gespräch zwischen Sängerinnen und Gästen wurde gepflegt. Mit einem herzlichen Applaus dankte das zahlreiche Publikum für die Darbietungen. Das Programm wurde an einem Samstagnachmittag auch im Altersheim Steinegg in Degersheim aufgeführt. Ursula Steingruber

Glattalweg gesperrt

FLAWIL Im östlichen Bereich des Glattalweges im Weiler Oberglatt führen die Technischen Betriebe Flawil eine Sanierung der Trinkwasserleitung durch.

Auf einer Länge von etwa 70 Metern wird die Trinkwasserleitung erneuert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Montag, 25. Juni, bis Mittwoch, 11. Juli 2018. Während dieser Zeit muss der Glattalweg gesperrt werden. Die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

Schon einmal eine Stradivari gehört?



Das «Trio Oreade» ist zu Gast beim Abendmusikzyklus Flawil-Gossau.

VEREIN Am kommenden Sonntag, 24. Juni, um 17 Uhr bietet sich beim Abendmusikzyklus Flawil-Gossau, diesmal in der Kirche Haldenbüel in Gossau, die einmalige Chance, gleich drei Stradivaris auf einmal zu hören. Das «Trio Oreade» bringt die meisterhaften Instrumente mit Werken von Bach, Beethoven und Schumann zum Klingen – zusammen mit der renommierten in London lebenden Pianistin Yuki Negishi. Die Konzerteinführung ist diesmal ein «Ohrenöffner special»: Er wird von Schülerinnen der Maitlisek Gossau mitgestaltet.

Der «Musikzug» des Abendmusikzyklus fährt wieder – alle Kinder der Konzertbesucher ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, liebevoll musikalisch betreut etwas über Musik zu erfahren, während ihre Eltern diese im Konzert erleben.

Manuela Jetter

Grandioser Koni Zeller



Koni Zeller

Der in Flawil wohnhafte Koni Zeller hat am Eidgenössischen Feldschiessen als Einziger der Region die maximale Punktzahl erreicht. Der 49-jährige Chauffeur, welcher der Liebe wegen nach Flawil zog, erreichte mit dem 57er-Sturmgewehr mit 72 Punkten das Maximum.

Sämtliche 18 Schuss hat er ins Schwarze getroffen. Da Koni Zeller in Häggenschwil aufgewachsen ist, gehört er nach wie vor dem Schützenverein Ramschwag Waldkirch-Häggenschwil an. eing.

Ausschreibung Bauleistung

Altlastensanierung und Gewässerausbau Lehmtoibel, Flawil

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Auftragsart: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 13. Juli 2018

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: <https://www.simap.ch> (Projekt-ID 172729 – Altlastensanierung und Gewässerausbau Lehmtoibel)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Unterhaltsdienst Anlagen (100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Unterhalt und Pflege der gemeindeeigenen Grün- und Friedhofanlagen
- Baumpflege, Winterdienst, Wartung von Maschinen und Gerätschaften
- Administrative Aufgaben (Rapportwesen, Budgetierung etc.)

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/-in mit entsprechender Weiterbildung (z. B. Grünpflegespezialist/-in)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Führerausweis Kat. B, Bereitschaft für Pikettendienst
- loyal, verantwortungsbewusst, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 13. Juli 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Girls Plausch

Für alle Mädchen aus Flawil
im Oberstufenalter

Jugendtreff
Enzenbühl Flawil

Infos & Kontakt
[facebook.com/OJA.Flawil](https://www.facebook.com/OJA.Flawil)
salome.dichgans@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

30.6.2018
Freibad mit
Ping-Pong-Turnier
14–17 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. Juni bis 9. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Abegg Werner, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 085/2018, Um- / Anbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 379, Vers. Nr. 528, Krankenhausstrasse 2, Flawil

Ball Management GmbH, Bahnhofstrasse 161, 9244 Niederuzwil; Baugesuch Nr. 086/2018, Gartensitzplatz mit Ausschank, Grundstück Nr. 605, bei Vers. Nr. 948, Gupfengasse 2, Flawil

Das Schaf in der Gemeinschaft(t)

KIRCHE Die letzte Chrabbelfiir durfte unter freiem Himmel gefeiert werden, und die Kleinsten konnten ein echtes Schaf mit seinen beiden Jungtieren bestaunen und spüren, wie kuscheliger deren Fell ist.

Bereits steht wieder die letzte Fiir des Chrabbelfiirjahres bevor. Die Kinder erfahren, dass sie – wie in einer Schafherde – nicht alleine, sondern alle füreinander da sind. Treffpunkt ist morgen Samstag, 23. Juni, um 9.30 Uhr im Jugendraum der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Neugierige! Patricia Landolt

Walensee ahoi!

KIRCHE/VEREIN Mit 66 Reiselustigen im AHV-Alter brach der Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil mittags Richtung Walensee auf. In Walenstadt stieg man ins Schiff um und bald schon war Quinten erreicht. Hier tummelten sich die Leute im Sonnenschein, während es auf der anderen Seeseite regnete. Nach anderthalb Stunden Aufenthalt nahm das nächste Schiff die Gesellschaft wieder auf und Weesen wurde angesteuert. Es blieb genügend Zeit für viele Gespräche, ernste und lustige Geschichten. Beim nächsten Zwischenhalt in Ricken im Restaurant Bildhus wartete ein Abendimbiss auf die Ausflügler. Frisch gestärkt und voller Erinnerungen wurde der Heimweg angetreten und alle kehrten wohlbehalten nach Flawil zurück.

Jakob Steingruber



Im Morgentau unterwegs

VEREIN Die Frauengemeinschaft organisiert am Donnerstag, 28. Juni, eine Morgentauwanderung. Die ehemalige Präsidentin Anna Lumpert wird die Wanderung mit spirituellen Gedanken bereichern. Anschliessend gibt es ein kleines Frühstück, für das zwölf Franken zu zahlen sind. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr bei der Reithalle. Anmeldungen bis 25. Juni an anna.lumpert@bluewin.ch.

Angelica Freiwald

«Lasst uns neue Felder eröffnen»

VEREIN «Lasst uns neue Felder eröffnen» hatte Andrea Egli, die Präsidentin von Volley Flawil, als Motto für das neue Vereinsjahr ausgegeben. Am Samstag, 9. Juni, wurde das im wörtlichen Sinn umgesetzt: Bei der Schul- und Sportanlage Botsberg konnten zwei Beachvolleyballfelder eingeweiht werden. Damit hat nicht nur der junge Verein eine neue Trainings- und Spielanlage bekommen.

Gemeindepräsident Elmar Metzger gestand in seiner Ansprache, dass er gerne ein neues Kapitel für den jungen Verein aufschlage. Dank der Initiative von Volley Flawil verfüge die Gemeinde nun über eine neue Sportanlage, um die man sie andernorts beneiden werde. Die Beachvolleyballfelder stellten eine Bereicherung nicht nur für den Volleyballclub, sondern für die ganze Gemeinde und ihre Bevölkerung dar. Andrea Egli



OK- und Vorstandsmitglieder von Volley Flawil (von links): Silvia Lenggenhager, Gaby Pletka, Sandra Stillhard, Andrea Egli (Präsidentin), Fabian Gerig (Finanzen) und Gaby Schneeberger (Technische Leiterin).

«Das waren noch Zeiten»

VEREIN Das Wohn- und Pflegeheim und das Ortsmuseum zeigen bis auf Weiteres im Bistro an der Krankenhausstrasse 5 im Rahmen der Sommerausstellung «Das waren noch Zeiten...» Bilder aus der Vergangenheit von Flawil. Die Ausstellung dauert noch bis Ende August. Sie ist täglich von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bistroteam, Leitung, Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims sowie das Team des Ortsmuseums Flawil freuen sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Urs Schärli



Bilder aus längst vergangenen Zeiten laden zum Betrachten und Verweilen ein.

Flawil singt und musiziert



VEREIN Am kommenden Mittwoch, 27. Juni, um 19.30 Uhr ertönen im Lindensaal wieder die Klänge der Flawiler Gesangs- und Musikvereine. Wie gewohnt werden die Sänger und Musikanten in lockerem Rahmen die Besucherinnen und Besucher unterhalten und auf die nahenden Sommerferien einstimmen. Als Gastformation treten von der Musikschule Flawil die Akkordeoteens und das Schwyzerörgeltrio auf. Der Männerchor Eintracht ist für Speis und Trank besorgt, es werden Würste vom Grill, Desserts und diverse Durstlöscher angeboten. Der Eintritt ist frei. Es laden ein: die Harmoniemusik Flawil und ihre Youngsters, FraueXang Flawil-Degersheim, Gemischter Chor Egg und der Männerchor Eintracht. Die Veranstalter freuen sich auf einen gemütlichen Sommerabend mit vielen Gästen.

Daniel Eberle

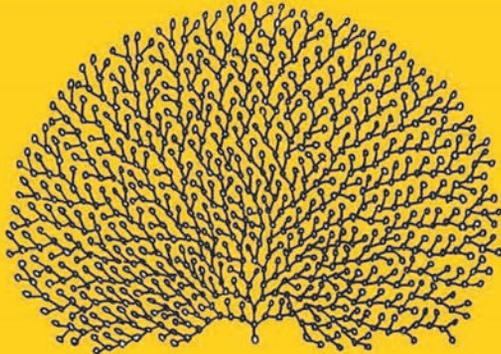
TODESFÄLLE

Gestorben am 12. Juni 2018 in Flawil: **Steiger geb. Mittelholzer, Ida**, von Flawil, geboren am 25. März 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

40 JAHRE CLARO FLAWIL
JUBILÄUMSFEST

SAMSTAG 23. JUNI 2018

BEIM ALTEN FEUERWEHRDEPOT AUF DEM MARKTPLATZ



15³⁰ FESTWIRTSCHAFT AUSSTELLUNG

16⁴⁵ THEATER "DIE HAMMERSUPPE" 18⁰⁰ ANSPRACHE

MUSIK MIT "BALLON ROUGE" VOLKSMUSIK AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN

19⁰⁰ ESSEN SAMBUSAS + SALAT / RISOTTO DESSERT

22⁰⁰ AUSKLANG

1. September 2018



37. Flawiler

FrisbeeTurnier

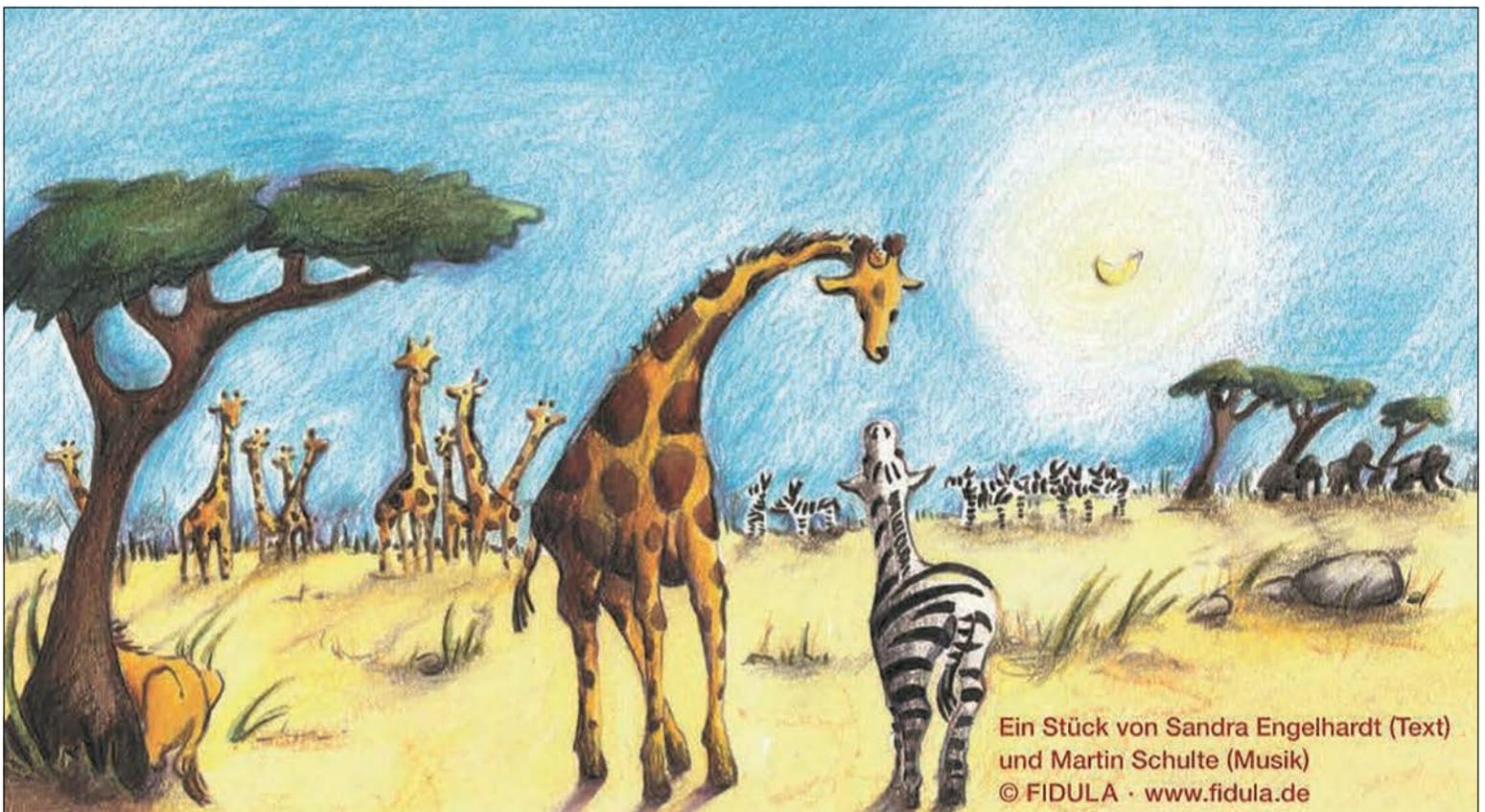
Sportanlage OSZ Feld

Mit grosser Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer!

Kategorien: Easy (Spass am Spiel) und Vollgas (für die „Erfahrenen“)

Anmeldeschluss: 12. August 2018

Anmeldung und Infos: www.dsctatonka.ch



Ein Stück von Sandra Engelhardt (Text)
und Martin Schulte (Musik)
© FIDULA · www.fidula.de

 Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

musikschule

MUSICALWOCHE FÜR KINDER

15. bis 19. Oktober 2018 – www.ref-flawil.ch

Geheimnissen der Ölherstellung auf der Spur



Die Öle konnten anschliessend auch degustiert werden.

VEREIN Kürzlich liess sich die Kolpingfamilie Flawil bei einer Führung in der St.Gallischen Saatucht in die Geheimnisse der Ölherstellung einweihen. Leo Brändle berichtete, dass die Genossenschaft 70 Bauernfamilien aus der Region St.Gallen vereint und sich auf den Anbau von Nischenkulturen, deren Veredelung und Vermarktung spezialisiert hat. Neben den bekannten kaltgepressten Ölen und der Grassamenvermehrung wird grosses Augenmerk auf die Pro-Specie-Rara-Kartoffelsorten gelegt. So ist die blaufleischige Kartoffelsorte «Blauer St.Galler» ein Produkt, dem jahrelanges Experimentieren vorausging. Bei warmem Frühsommerwetter konnten die Teilnehmenden anschliessend den Garten mit den verschiedenen Versuchspflanzen und die Pressen zur Ölherstellung in Augenschein nehmen. Nach der Besichtigungsrunde erhielt die Gruppe die Gelegenheit, die verschiedenen kaltgepressten Öle zu degustieren. Jeder Sorte bleiben durch schonendes Verfahren die wichtigen Fettsäuren und Vitamine sowie das arteilige Aroma erhalten.

Nachfolgend bedankte sich Hanspeter Schildknecht im Namen der Kolpingfamilie Flawil für die anschauliche und lehrreiche Führung. Zum Abschluss klang der Abend im nahen Restaurant in geselliger Runde aus.

Franziska Schönenberger

Musicalwoche für Kinder

KIRCHE/SCHULE In diesem Jahr entführt die Musicalwoche der Musikschule und der reformierten Kirchgemeinde nach Afrika. «Tuishi pamoja» heisst das Stück, was so viel bedeutet wie «Wir wollen zusammen leben». Ohne Vorurteile, in Frieden und Freundschaft. Ein Thema, das aktueller nicht sein könnte. Das kleine Zebra Zea und Giraffenkind Raffi zeigen den Kindern den Weg. Mitmachen dürfen alle Kinder der 2. bis 6. Klasse, die gerne singen, schauspielern, tanzen, werken und basteln. Geprüft wird vom 15. bis 19. Oktober jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr im Kirchgemeindezentrum.

Die Aufführung des Musicals findet am Freitag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr im Lindensaal statt. Bis zum 31. August können sich die Kinder online unter www.ref-flawil.ch/musicalwoche anmelden.

Daniela Zillig-Klaus

Ob arm, ob reich – alle gleich!

VEREIN Auf seiner Reise nach St.Gerold kam der Kirchenchor Cäcilia Flawil kürzlich in den Genuss einer interessanten Führung. Zuvor liess der Chor – in der Kirche wandelnd – einen Andachtsjodler und ein Alleluja erklingen. Die vom Kunstmaler Ferdinand Gehr gestaltete Altarwand zeigt unter dem Titel «Das Wort ist Fleisch geworden» Symbole für die Menschwerdung Christi. Sowohl zwei den Friedhof umgebende Lehmmauern mit darauf angebrachten Namens tafeln der Verstorbenen, als auch das mit einem einheitlichen Blument Teppich bepflanzte Gräberfeld beeindruckte die Chormitglieder sehr: «Ob arm, ob reich, im Tod sind alle gleich.» «Zwei Engel auf einer Schaukel» auf dem Kinderfriedhof, der Reigen «Mutter und Kind» und andere Figuren von Hugo Imfeld bereichern das Gelände. In der Kapelle befindet sich eine Kopie der Einsiedler Madonna. Im Gedenkraum für den heiligen Gerold lehnt eine Platte mit dessen Skulptur über seinem Grab.

Mit Enthusiasmus führte Pater Kolumban, der die 2009 von Pater Nathanael angefangenen Erneuerungsarbeiten weiterführt, durch die Gebäude. Nach der Renovation von Kirche, Kapelle, Stall und Küche kamen nun Esssaal, Seminar räume und Gästezimmer an die Reihe. Sehr beeindruckend!

Rosmarie Keil



Kirchenchormitglieder in einem der neuen Seminar räume der Propstei.

40 Jahre Claro Flawil

VEREIN Engagierte junge Leute eröffneten im Jahr 1978 in einer ehemaligen Schuhmacherwerkstatt an der Gupfengasse das Lädeli mit Verkauf von Produkten aus Entwicklungsländern. Das Engagement für fair gehandelte und ökologisch produzierte Artikel wurde über die Jahre fortgesetzt und ausgebaut. Das 40-Jahre-Jubiläum feiert Claro morgen Samstag, 23. Juni, mit einem Fest beim alten Feuerwehrdepot und einer Ausstellung am Ursprungsort. Ab 15.30 Uhr ist die Festwirtschaft offen. Um 16.15 Uhr folgt für Kinder das Theater «Die Hammersuppe» mit Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar. Nach der Begrüssung um 18 Uhr wird Rolf Haag mit Gründungsmitgliedern in kurzen Inputs einen Blick auf die Anfangsphase werfen. Ab 19 Uhr spielt die Formation «Ballon Rouge» Volksmusik aus verschiedenen Ländern und ein Buffet mit feinem Essen steht für das Festpublikum bereit.

Marie-Theres Rüegg Haltinner

Neue Schaukel begeistert die Kleinen

VEREIN In den vergangenen Tagen durften die «Karussell»-Kinder eine tolle neue Schaukelanlage in Betrieb nehmen und für ihre Spiele erobern. Nach vielen Monaten ohne Schaukel ist die Begeisterung gross. Zivildienstleistende haben die Arbeiten im Rahmen ihres Einsatzes unter interessierter Beobachtung der Kleinen ausgeführt. Einige grosszügige Spenden von Flawiler Gewerbebetrieben und einer Privatperson helfen, die hohen Kosten zu mildern. Das «Karussell – Haus für Kinder» dankt allen Beteiligten ganz herzlich.

Maya Niedermann-Bachmann



Alle haben grosse Freude an der neuen Schaukel.

Medailensegen für Flawiler Karatekas

VEREIN Eines der erfolgreichsten Turniere für die Karatekas aus Flawil war der 3. Internationale Karatecup in Dornbirn. Mit fünf ersten, vier zweiten und drei dritten Plätzen kehrten die Kämpfer mit insgesamt zwölf Medaillen nach Hause zurück. 185 Sportler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz hatten in den verschiedenen Klassen teilgenommen. Am Vormittag wurden die Kata-Bewerbe (choreografierte Form eines Kampfes) durchgeführt, am Nachmittag dann die Kumites (Freikampf zweier Gegner).

Ranglistenauszug: 1. Ränge: Fatlind Osmani, Kumite U10; Lara Hofstetter, Kumite U12; Lena Müller, Kumite U12 (Unterstufe) und Kata U12 (Unterstufe); Nermina Baltic, Kata U14. – 2. Ränge: Elija Sieber, Kumite U10 und Kata U10; Lara Hofstetter, Kata U12 (female); Alban Zulfiji, Kata U12 (male). – 3. Ränge: Dardan Sherifi, Kumite U10 (Unterstufe); David Vujic, Kumite U12; Enis Sulejmani, Kumite U12 (Unterstufe).

Mislim Imeroski

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 23. Juni, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Harmoniemusik Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 28. Juni, 7.00 Uhr

In grossem Bogen um den Ottenberg

VEREIN/KIRCHE Ziel der 60-plus-Aktiven der reformierten Kirchgemeinde Flawil auf ihrer Velotour war der Seerücken mit dem Napoleonturm bei Hohenrain. Gestartet wurde in Weinfeld. Bei herrlichem Sonnenschein – auf Nebenwegen im Thurtal zuerst warmgefahren und in Märsteten mit Kaffee und Gipfeli gestärkt – folgte dann der meist sanfte Aufstieg über knapp 200 Höhenmeter. Mit all ihren Sinnen genossen die Teilnehmenden die herrliche Landschaft. Fachmännisch bepflanzte Ackerflächen, kühle Waldpartien mit ungezählten blühenden und duftenden Holundersträuchern und die immer wieder wunderbare Aussicht auf den Alpstein begeisterten. Nach einem nahrhaften Mittagessen in Gunterwil folgte die Besteigung des fast neuen, aus Holz gebauten Napoleonturms mit seinen über 200 Treppenstufen. Eine fantastische Rundschau belohnte die Anstrengung. Man konnte sich kaum sattsehen. Der nächste Höhepunkt folgte bald: der Bommer Weiher mit seinen zahlreichen blühenden Seerosen. Eine Plattform ermöglichte einen freien Blick auf das Naturparadies. Nach Siegershausen und Berg folgte die herrliche Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt Weinfeld.

Ernst Werner



Noch schnell ein Erinnerungsbild beim Napoleonturm.

Gut zu Fuss in guten Schuhen

KIRCHE Kürzlich konnte Margrit Schildknecht beim Beta-Nachmittag im katholischen Pfarrzentrum die Pflegefachfrau und Podologin SPV mit dreijähriger Ausbildung, Cécile Zehnder, sowie den Orthopäden Heinz Rechsteiner begrüßen. Die 40 Beta-Mitglieder lauschten den aufschlussreichen Ausführungen der Referenten. Cécile Zehnder zeigte den Aufbau des Fuss skeletts auf. Die Füße sind multifunktional: Wenn Veränderungen auftreten, ergeben sich Funktionseinbussen – oft mit Schmerzen, die auch Knie, Hüften und Rücken betreffen können. Die Nagelpflege der Zehen und die Hautpflege seien sehr wichtig. Eincremen tue immer gut. Bei Schuhen sollte man auf die Bewegungsfreiheit der Zehen achten, der Absatz sollte nicht höher als vier Zentimeter sein. Offene Schuhe sind wohltuend für die Füße. Wegen der Verminderung der Sensibilität sollten Diabetiker vermehrt auf ihre Füße achten. Verletzungen müssten sofort desinfiziert und dem Arzt gezeigt werden. Heinz Rechsteiner ergänzte die Ausführungen der Podologin mit Erläuterungen über orthopädische Schuhe und Einlagen. Die Zuhörenden nutzten die Gelegenheit, die Referenten bezüglich ihrer eigenen Probleme zu befragen.

Rosmarie Keil



Cécile Zehnder (Mitte) mit drei Besucherinnen.



Buchtipps

«Die andere Schwester»

von Kristin Hannah



Claire und Meghan sind ungleiche Schwestern und haben kaum Kontakt zueinander. Nach einer ziemlich trostlosen Kindheit trennten sich ihre Wege. Meghan wurde erfolgreiche Scheidungsanwältin, lebt in Wohlstand in Seattle und ist aus Überzeugung Single. Claire dagegen hat keine erfolgreiche Ausbildung und Karriere gemacht. Sie führt mit ihrem Vater das «River's Edge Resort» und ist alleinerziehende Mutter der fünfjährigen Alison. Sie liebt ihre kleine Familie, ihre Arbeit und die Natur. Obwohl die beiden Schwestern in ihrer Kindheit gemeinsam schwierige Zeiten erlebt haben, ist ihr Kontakt nur noch flüchtig, wenig persönlich und ohne emotionale Nähe. Beide leiden darunter, schaffen es aber nicht, sich wieder näherzukommen. Als Claire die Liebe ihres Lebens kennenlernt und Meghan zur geplanten Hochzeit einlädt, will diese die Hochzeit unbedingt verhindern. Sie glaubt, dass ihre Schwester einen grossen Fehler macht und ins Unglück läuft. Eine Konfrontation scheint unvermeidbar, aber dann schlägt auch noch das Schicksal zu. Mit Claire und Meghan hat die Autorin ein sehr ungleiches Schwesternpaar geschaffen. Die Charakterisierung der beiden ist ihr sehr gut gelungen. Es war schön zu erleben, wie sich die Schwestern langsam öffnen, ihre Vergangenheit aufarbeiten und sich einander wieder nähern. Kristin Hannah zeigt mit diesem Roman grossartige Erzählkunst. Es gelingt ihr sehr gut, die Emotionen zu transportieren.

Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil

HANDÄNDERUNGEN MAI 2018

Veräusserer: Marton Johann Ewald, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Marton Elsbeth, Kronbergstrasse 8, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2784 Kronbergstrasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 2963, 1 320 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Fitzi Armin, Erlenstrasse 3a, 9212 Arnegg **Erwerber:** Fitzi Sarah, Enzenbühlstrasse 171, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3415 Enzenbühlstrasse 171, Wohnhaus Assek.-Nr. 3986, 492 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Kanton St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 2701 Wilerstrasse, 24 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Botsberg - Immo AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Kanton St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10 Botsberg, 20 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Hättenschwiler Walter Johann, Riedernstrasse 25, 9230 Flawil **Erwerber:** Hättenschwiler Walter Juan, Michelstrasse 2, 8049 Zürich und Hättenschwiler Eric Gerardo, Hadlaubstrasse 113, 8006 Zürich (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10516 Riedernstrasse 25, 41/2-Zimmerwohnung Nr. A4 (⁵/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 3185) und Grundstück Nr. 30298 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 16 (¹/₂₆ Miteigentum an Grundstück Nr. 10534)

Veräusserer: Gebrüder Nef Baugeschäft, St.Gallerstrasse 103, 9230 Flawil **Erwerber:** La Traviata Real Estate AG, Dorfplatz 3, 8832 Wollerau **Objekt:** Grundstück Nr. 833, St.Gallerstrasse 113, 2411 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Auer Mirjam Larissa, Burgau 1611, 9230 Flawil **Erwerber:** Wallier Roger und Wallier Sabrina, Waisenhausstrasse 12, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 3456 Burgau, Wohnhaus Assek.-Nr. 1611, 524 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Genossenschaft für Alterswohnungen Feld, Flawil, Primelweg 8b, 9230 Flawil **Erwerber:** Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil

(GSF), Primelweg 8b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 20 006 Lindenstrasse 8, Alterssiedlung Assek.-Nr. 2747.

Veräusserer: Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental, Weideghaldenstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF), Primelweg 8b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2119 Wisentalweg 3, Alterssiedlung Assek.-Nr. 3371, Nebengebäude Assek.-Nr. 3472, Nebengebäude Assek.-Nr. 3474, 2717 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Manser Franz Roland, Degersheimerstrasse 45, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2499 Böden, Langholz, 22 772 m² Grundstücksfläche.

Veräusserer: Wehrle Silvia, Grundstrasse 12, 9230 Flawil **Erwerber:** Wehrle Marco, Via Valletta 10, 7403 Rhäzüns **Objekt:** Grundstück Nr. 363 Grundstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 551, 254 m² Grundstücksfläche.

Abschied und Dank

Dankbar und mit vielen Erinnerungen haben wir von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter Abschied genommen.

Idel Steiger-Mittelholzer

25. März 1923 – 12. Juni 2018

Nach einem langen Leben durfte sie sanft einschlafen.

Ursula Steiger
Rebekka und Sigi Reiss-Steiger
Ulrich und Regula Steiger-Frey
Wolfgang Steiger und Jasmin Siegrist Steiger
Mathias Steiger und Myriam Jaeggi
Mit Enkeln und Urenkeln

Ein grosser Dank für die professionelle und herzliche Fürsorge und Betreuung geht an die Mitarbeitenden des Wohn- und Pflegeheims Flawil (WPHF).

Die Abschiedsfeier hat im Familienkreis in der Kirche Oberglatt in Flawil stattgefunden.

Traueradresse:
Wolfgang Steiger,
Glatthaldenstrasse 6, 9230 Flawil



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

S O M M E R F E S T

Sonntag, 24. Juni 2018, ab 10 Uhr

So 24.6. Festspielmatinee
11 Uhr, Theater St.Gallen

Fr 29.6. Edgar
Oper von Giacomo Puccini
Premiere, 21 Uhr, Klosterhof

Sa 30.6. Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

So 1.7. Festgottesdienst
11 Uhr, Kathedrale

L'Orgue symphonique
Willibald Guggenmos, Orgel
17 Uhr, Kathedrale

Di 3.7. Toute Belle
Flandern und Italien – Balladen
aus dem 14. und 15. Jahrhundert
Ensemble La Morra
19 Uhr, Schützengelkapelle

Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

Mi 4.7. Peregrinatio
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
Uraufführung, 21 Uhr, Kathedrale

Do 5.7. Peregrinatio
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
19 Uhr, Kathedrale

Peregrinatio
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
21 Uhr, Kathedrale

**Fr 6.7. Liebeszauber –
El Amor brujo**
Euskal Barrokensemble
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

Sa 7.7. Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

**So 8.7. Autant en emporte
le vent**
Fantasien und Improvisationen
aus und über Musik der flämi-
schen Renaissance
Michel Godard, Serpent und
Bassgitarre
William Dongois, Zink
Freddy Eichelberger, Organetto
19.30 Uhr, Barocksaal der Stifts-
bibliothek

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06

Während der Festspiele: St. Gallen-Bodensee Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
Wettertelefon 071 242 06 05 | 0900 325 325 *Starticket CHF 1.19/Min

**FLAWIL SINGT
UND
MUSIZIERT**

Mittwoch 27. Juni 2018
19.30 Uhr im Lindensaal
Saalöffnung 19.00 Uhr
Eintritt frei

Mitwirkende:

- Musikschule Flawil mit Akkordeoteens und Schwyzerörgeli Trio
- Harmoniemusik
- HMF Youngsters
- FraueXang Flawil-Degersheim
- Gemischter Chor Egg-Flawil
- Männerchor Eintracht

Wir laden Sie herzlich zu diesem gemeinsamen Anlass ein!

für Speis und Trank ist gesorgt

Heilpädagogische Schule Flawil

Daniel Baumgartner, Institutionsleitung
Unterstr. 29, 9230 Flawil
Telefon 071 394 16 00 oder 079 325 00 10
E-Mail: daniel.baumgartner@hpsflawil



In unserer Tagesschule werden rund 140 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung in 19 Klassen unterrichtet. In unseren Klassen sind jeweils Kinder und Jugendliche mit einer Mehrfachbehinderung integriert.

Auf das Schuljahr 2018/2019 sucht die HPS Flawil

Praktikantinnen / Praktikanten

Aufgabenbereich

- Die Praktikantin/der Praktikant arbeitet unter Anleitung einer Klassenlehrperson oder einer Fachlehrperson. Die Tätigkeit ist grundsätzlich als Mithilfe zu verstehen. Der Auftrag kann Bereiche aus Gruppenunterricht, Einzelunterricht, Körperpflege und allgemeine Betreuung umfassen.

Arbeitspensum

- Als 100 % Pensum gilt die Unterrichtszeit der Klasse. Mittwoch ist nachmittags schulfrei. Die Mittagsbetreuung gehört zur Arbeitszeit.
- Schulverlegung, Projektwoche, Winterlager und deren Vorbereitung sind Bestandteile des Arbeitsauftrages.
- Das Praktikum ist grundsätzlich für ein Jahr vorgesehen (die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Ausbildung können wir als Tagessonderschule nicht anbieten).

Ihre Voraussetzungen

- Abgeschlossene Mittelschule, abgeschlossene Berufslehre oder 18 Jahre alt.
- Positive Einstellung zur Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein

Unser Angebot

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten als Praktikum für Fachmatura, weiterführendes Studium (zum Beispiel PHSG) oder Ausbildung im Pflegebereich etc.
- Die HPS gewährt einen möglichst umfassenden Einblick in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung (Therapiebesuche, interne Fortbildungsveranstaltungen etc.).
- Offene Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Entlöhnung nach den Vorgaben des Kantons St. Gallen

Ihre Bewerbung ist ab sofort bis 6. Juli 2018 zu richten an:

HPS Flawil
Daniel Baumgartner, Institutionsleitung
Unterstrasse 29
9230 Flawil

Nähere Auskünfte:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen D. Baumgartner gerne zur Verfügung.

Ein Fest für alle

Seit nunmehr drei Jahren befindet sich die reformierte Kirchgemeinde in einem Reform- und Entwicklungsprozess. Das Timing passt, feiern wir doch in diesem Jahr 500 Jahre Reformation und sind dadurch aufgerufen, die Kirche auch heute immer wieder zu erneuern. Unsere Kirchgemeinde ist zur gastfreundlichen Generationenkirche unterwegs, wo man unter anderem verweilen, essen und trinken, spielen, begegnen und sich austauschen kann. Wo geht das besser als an einem frohen Sommerfest?

Am Sonntag, 24. Juni, sind alle willkommen. Um 10 Uhr beginnt im Lindensaal der Familiengottesdienst mit dem Thema «Ich und du». Bezugnehmend auf das Jubiläumsjahr stellt er ganz spezielle reformierte Persönlichkeiten ins Zentrum: dich und mich. Einige davon werden dann auch speziell vorgestellt, nämlich jene, die eine neue Aufgabe in unserer Gemeinde übernehmen, und jene, die wir für ihre Dienste dankend verabschieden. Festlich umrahmt wird die Feier durch die Harmoniemusik Flawil. Die Kinder feiern gleichzeitig ihren eigenen Gottesdienst im Rahmen des Chinderexpress.

Bei schönem Wetter geht es danach unter die Kastanien, denn der Park ums Feld bietet ide-

ale Festbedingungen. Nach dem Apéro und dem Grillplausch bestehen zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen, Spielen, Begegnen und Austauschen. So ziehen sich die Jugendlichen zum Beispiel in die Lounge zurück, mixen an der Cocktailbar oder probieren sich im Blackjack. Wer Lust hat, klopft einen Jass am spontanen Turnier. Das WM-Fieber schwappt auf den Tschüttekastan über. Die lustige Hüpfarache wird wie auf hoher See durchgeschüttelt – natürlich nicht von Wellen, sondern von der munter hüpfenden Kinderschar. Beim Jonglierworkshop stellt man seine Geschicklichkeit unter Beweis. Wer es eher gemütlich mag, verweilt in der Festwirtschaft, geniesst Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsmusik der beiden jungen Handörgeler des Duos «Di Bodständigä» sowie lustige Momente mit dem Clown. Bei schlechtem Wetter wird das Programm leicht angepasst und findet im Lindensaal statt.

Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken für Erwachsene und 5 Franken für Kinder erhoben. Sehr gerne werden Spenden für ein reichhaltiges Dessertbuffet entgegengenommen. Das Fest-OK lädt alle herzlich zum Sommerfest ein und freut sich auf einen frohen Tag.

Daniela Zillig-Klaus



Samstag, 23. Juni, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni, Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier (bei schönem Wetter in der Lourdes-Grotte)

Sonntag, 24. Juni, Flawil

10.15 Kommunionfeier, Lagergottesdienst Blauring und Pfadi

WOLFERTSWIL

Stegfest – Familientag beim Weiher

Am Sonntag, 24. Juni, sind ab 11.00 Uhr alle zum Stegfest beim Weiher in Magdenau willkommen. Mitnehmen: Verpflegung (Grillstelle steht bereit). Kuchen oder Desserts werden gerne entgegengenommen. Das Wöschkafiteam organisiert den Anlass mit Spiel und Spass und freut sich auf alle, die dabei sind! Bei Regenwetter findet der Anlass in der Turnhalle statt.

DEGERSHEIM

Am Mittwoch, 27. Juni, findet um 19.30 Uhr das Strickcafé der Frauengemeinschaft im Café da Borando statt.

FLAWIL

Am Donnerstag, 28. Juni, unternimmt die Frauengemeinschaft eine Morgentauwanderung mit spirituellen Gedanken und anschliessendem Frühstück. Anmeldung bis 25. Juni bei Anna Lumpert, T 071 393 19 35.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 22. Juni

19.30 Go4You Jugendevent ab Oberstufe, WM-Public-Viewing Schweiz-Serbien mit Bar & Grill

Sonntag, 24. Juni

9.30 Gottesdienst mit Go4Teens-Abschluss
Thema: «We are Family»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. Juni

14.30 Singen für Ältere im Kantorenhaus

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

18.00 KGZ: Abschluss Prisma

Samstag, 23. Juni

9.30 KGZ: ökum. Chrabbelfür

Sonntag, 24. Juni

10.00 Kirchgemeinde-Sommerfest, Lindensaal/rund um die Kirche Feld: Verabschiedungs- und Begrüßungsgottesdienst mit Abendmahl, Chinderexpress, Pfrn. M. Muhmenthaler. Musikalische Umrahmung: Harmoniemusik Flawil, Kollekte: Bfa, Anschl. Apéro. Fahrdienst 079 778 73 04

12.00 Mittagessen (Erw. Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 30.–)

14.00 Desserbuffet

Generationenverbindendes Progr., Spenden für das Dessertbuffet werden gerne entgegengenommen!

Montag, 25. Juni

09.00 Wanderung «60 plus Aktive» gem. Programm
Verschiebedatum 2. Juli

Freitag, 29. Juni

17.00 Akazie: Jugendlounge MS

19.00 Akazie: Jugendlounge OS

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 22. Juni

19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 24. Juni

9.40 Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit Pfr. Jakob Bösch und dem Kirchenchor. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.

Donnerstag, 28. Juni

14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus

20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 29. Juni

19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. Juni

10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rahel Arn, Thema: «Erwartungen übertroffen!» (Apg. 3,1-9) sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

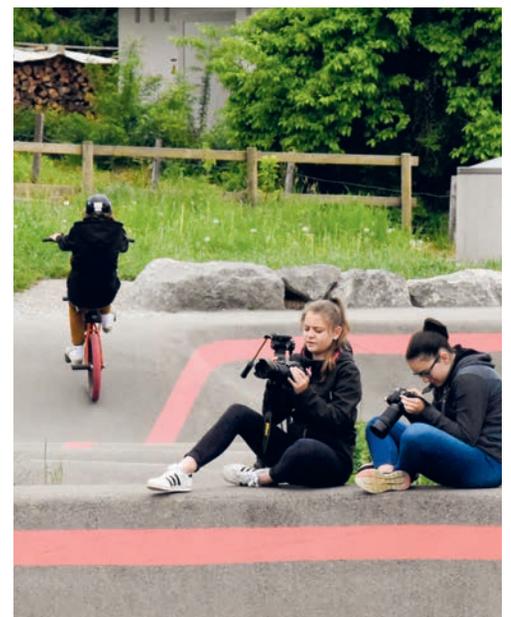
www.emk-flawil.ch



Breites Angebot in der Neigungswoche

Die Oberstufe Flawil hat mit den ersten und dritten Klassen aller Stufen eine Neigungswoche durchgeführt, während die zweiten Klassen im Lager weilten. Kochkurse für Pasta und Schweizer Küche, Stop-Motion-Animation und 3-D-Druck, Trickzauberei, professionelle Fotografie – auch in diesem Jahr gab es ein breites Angebot. In anderen Kursen standen sportliche Aktivitäten, Entspannung und Gesundheit oder Kreativität im Zentrum.

Fotos: Workshop Fotograf



Die Villa Donkey ist eine der schönsten Eventlocations der Schweiz

DEGERSHEIM Die Villa Donkey wurde von einer unabhängigen Fachjury als eine der 20 schönsten Eventlocations der Schweiz erkoren und mit einem Swiss Location Award ausgezeichnet.

Um es unter die «schönsten Erlebnislocations der Schweiz» zu schaffen, muss bei einer Location der Erlebnisfaktor im Mittelpunkt stehen. Dabei kann das Erlebnis in einer spannenden Geschichte der Location, in einem besonderen mit der Location verbundenen Thema oder auch in attraktiven Erlebnisangeboten bestehen, die eine Location für ihre Gäste anbietet. Neben Zoos, Museen, dem Fernsehstudio in Zürich oder einem Varieté hat die Fachjury in diesem Jahr auch die Villa Donkey ausgezeichnet. Die Villa Donkey bietet nicht nur die Möglichkeit in einem Tipi-Zelt, einer Jurte oder einem Chalet zu über-



Die Villa Donkey wurde mit einem Swiss Location Award ausgezeichnet.

nachten, sondern auch eine Vielzahl an besonderen Events. Die Gemeinde Degersheim freut sich, ein solch attraktives Angebot beheimaten zu dürfen und gratuliert der Betreiberfamilie Hauser ganz herzlich zur erlangten Auszeichnung.

Bikeweekend begeisterte die Kids

VEREIN Kürzlich führte das Leiterteam der Radsportschule des Radteams Degersheim für deren Kids das erste Mal ein Bikeweekend durch. Bei perfekten äusseren Bedingungen bikte die hochmotivierte Gruppe auf verschiedenen Trails zur Risi-Höhe in Schwellbrunn. Auf dem Weg dorthin galt es, verschiedene Übungen und Prüfungen zu erfüllen. Auch ein Parallelsalom, ein Uphill-Rennen und ein Geschicklichkeitspar-

cours durften nicht fehlen, aber auch Kartenkunde, Tourenvorbereitung und Erste Hilfe gehörten zum Inhalt des zweitägigen Events. Am Abend gab es einen Grillplausch und zum Ausklang wurde Lotto gespielt. Am Sonntagmorgen startete die Gruppe nach dem Frühstück in Richtung Waldstatt. Unterwegs wurden mehrere kleine Rennen durchgeführt. Bevor es schliesslich zurück nach Degersheim ging, gab es noch einen Glacestopp. Via Nieschberg, Schwänberg und Flawiler Egg kehrten alle am Sonntagmittag müde, aber glücklich nach Hause zurück.

Tom Dürr

Polysportlager in Degersheim



Bunt und vielfältig: MS Sports gastiert erstmals in Degersheim.

ORGANISATION Die Organisation MS Sports bietet in diesem Jahr 225 Sportcamps für über 10000 Kinder. Neu organisiert MS Sports auch polysportive Camps und gastiert vom 23. bis 27. Juli zum ersten Mal in Degersheim. Ob Fussball, Unihockey, Tennis, Tanzen oder anderes: Die Teilnehmenden probieren viele Sportarten aus. Das Angebot richtet sich an alle sportbegeisterten Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 2003 bis 2012. Das Programm wird nach den Wünschen der Kinder gestaltet und dauert jeweils von 10 bis 16 Uhr. Täglich führt ein kompetentes und erfahrenes Trainerteam zwei Trainings, ein Mittagessen und ein Mittagsprogramm durch. Der letzte Campstag wird mit der Lagerolympiade abgerundet. Alle Infos zur Anmeldung finden Sie auf www.mssports.ch (für Auskünfte: info@mssports.ch, Tel. 041 260 33 67). *Angela Käslin*

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. Juni 2018 bis 5. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Tanner Hans; Baugesuch Nr. 2018.56, Abbruch und Wiederaufbau Scheune Assek.-Nr. 387, Einbau Wohnung und Heizungssanierung bei Scheune Assek.-Nr. 387, Anbau Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 385, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

Roth Albert und Vreni; Baugesuch Nr. 2018.59, Anbau Remise und Stallanbau bei Scheune Assek.-Nr. 490, Umnutzung Schweinestall in Einstellraum Assek.-Nr. 459, Abbruch Remise Assek.-Nr. 460 sowie Umgebungsgestaltung Hofzufahrt, Wannan, 9113 Degersheim

Sportliche unterwegs



DEGERSHEIM 23 motivierte und sportliche Mitarbeitende haben die Gemeinde Degersheim am Firmenlauf in St. Gallen repräsentiert. Die Läuferinnen und Läufer traten die sechs Kilometer lange Strecke rund um das Olma-Gelände mit unterschiedlichen Zielen an. Bereits nach 25 Minuten kamen die ersten Degersheimer Läufer ans Ziel. Bei optimalen Wetterbedingungen schafften alle Mitarbeitenden den Zieleinlauf.



Polysportlager Schweiz
Sport-Handicap Schweiz
Sport-Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!



Postkonto 80-428-1

Goldvreneli für Hunderter mit der Armbrust

VEREIN Kürzlich führten die Armbrustschützen Degersheim den traditionellen Gruppenplausch für Freunde des Armbrustschliessens durch. Über 100 Teilnehmende haben sich an zwei Tagen in Dreier-Teams oder als Einzelschützen gemessen und dabei versucht, den Gruppen- oder Einzelwettkampf für sich zu entscheiden: einige davon das erste Mal, viele zählen mittlerweile zu den Stammgästen. Neben dem Gruppenwettkampf war der Raiffeisengoldschuss das Highlight des Anlasses. Dabei gab es pro Abend mit Können und etwas Glück ein Goldvreneli zu gewinnen, das von der Raiffeisenbank gespendet worden war. Am ersten Tag gelang dieses Kunststück mit einem 99er-Schuss Beda Koller vom Männerchor Alterschwil und am zweiten Tag siegte Damian Rüegg vom Jodelchörli Degersheim mit einem platten Hunderter. Damit dürfte bewiesen sein, dass Singen einen guten Einfluss auf die Treffsicherheit hat. Bester Junior war der 13-jährige Adrian Rimann aus Degersheim mit 97 Punkten. Im Gruppenwettkampf siegten die «Steigwegler» aus Wolfertswil mit 142 von 150 Punkten bereits zum vierten Mal. Die Armbrustschützen Degersheim bedanken sich bei allen Teilnehmenden.

Gerold Pfister



Damian Rüegg vom Jodelchörli Degersheim siegte mit einem platten Hunderter.

Sportliche Aktivität und Geselligkeit kombiniert

VEREIN Der traditionelle Sportstammausflug des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung führte die Mitglieder dieses Jahr auf die Kartbahn in Sulgen. Nachdem die Gewerbler bei der Kartbahn eingetroffen waren, konnten sie sich bei einem Apéro auf das bevorstehende Racing einstimmen.

Da es aber regnete, war es unmöglich, auf der Aussenbahn seine Runden zu drehen und es musste mit der Indoorbahn vorliebgenommen werden. Die Enttäuschung, nicht im Freien fahren zu dürfen, verflog jedoch schnell, da es auch auf der kleinen Bahn Spass machte. Es wurde zuerst ein Qualifying und anschliessend das Rennen gefahren. Es war ein spannender Wettkampf, den am Schluss Thomas Hablützel für sich entscheiden konnte.

Anschliessend wurde ein köstliches Nachtessen eingenommen und der gesellige Teil war an der Reihe. Dabei kam es zur Erkenntnis, dass man besser nicht aus einem Pokal trinken sollte, er ist nämlich nicht dicht. Nach der Rückfahrt nach Degersheim liessen die Gewerbler den Abend im Gasthaus Sternen ausklingen.

Ein besonderer Dank geht an Rolf Giger, der den Abend organisiert hatte, und an alle teilnehmenden Gewerbler. Mitte September steht der Jahresausflug auf dem Programm und es wäre schön, wenn viele Mitglieder mit von der Partie wären. Weitere Infos unter www.gewerbe-degersheim.ch.

Thomas Brülisauer



Die Degersheimer Gewerbler erlebten einen tollen Sportstammausflug.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauungen:

Hirt, Daniel und Hirt geb. Künzler, Monika, Trauung am 1. Juni 2018 in Herisau AR, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 18. Juni 2018 in Degersheim SG:
Britt, Ernst von Glarus Nord GL, geboren am 21. Juni 1930, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Tal 653. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 22. Juni 2018, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Degersheims schönste Gärten

VEREIN Im Frühling hat der Verkehrsverein Degersheim (VVD) einen Wettbewerb der schönsten Gärten in der Gemeinde ausgeschrieben. Bis zum Anmeldeschluss am 31. Mai sind 24 Bewerbungen eingegangen. «Damit habe ich nicht wirklich gerechnet», sagt VVD-Präsident Thomas Scherrer. Dass es so viele schöne Gärten gibt und wohl noch mehr, freut den VVD. Scherrer und mit ihm der ganze Verein sind darauf gespannt, wie sich die eingereichten Gartenprojekte über den Sommer noch entwickeln werden. Die Jury wird dann im Laufe des August die Liste der Bewerbungen durchgehen und jeden einzelnen Garten begutachten. Im September wird dann die Spannung auf den Höhepunkt steigen: Wer hat den schönsten Garten in der Gemeinde Degersheim? Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.

Michael Hug/VVD



Wer hat wohl den schönsten Garten Degersheims?

Stobete im Föhrenwäldli

VEREIN Am Sonntag, 1. Juli, findet die alljährliche Stobete im Degersheimer Föhrenwäldli statt. Sofern das Wetter mitmacht, wird wie gewohnt im Föhrenwäldli gesungen und getanzt. Bei nasser Witterung wird der Anlass in die Aula der Mehrzweckanlage Degersheim verschoben. Dieses Jahr sind das «Füürwehrchörli Schwellbrunn»,

die Kapelle «Moosbänkli-Gruess» und natürlich das Jodelchörli Degersheim mit dabei. Die Stobete beginnt um 9 Uhr mit einem traditionellen Frühstück. Mit den Grilladen und dem reichhaltigen Dessertbuffet werden die Gäste danach bis in die Abendstunden verwöhnt. Die Anfahrt wird signalisiert, herzlich willkommen!

Ueli Feiss



Das Jodelchörli Degersheim lädt zur Stobete ein.

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

HEV St.Gallen
Verwaltung AG



Büro- und Produktionsstätte mit Baulandreserve
Städeli, 9240 Niederglatt / Oberuzwil

Produktionsstätte in der Industriezone (4'179m²). Rund 1'400 m² Produktionshallen, 380 m² Werkstatt, Lagerfläche und grosszügiges Bürogebäude. Zusätzlich kann Baulandreserve dazu erworben werden.

Silvia Sieber | Tel. 071 227 42 85

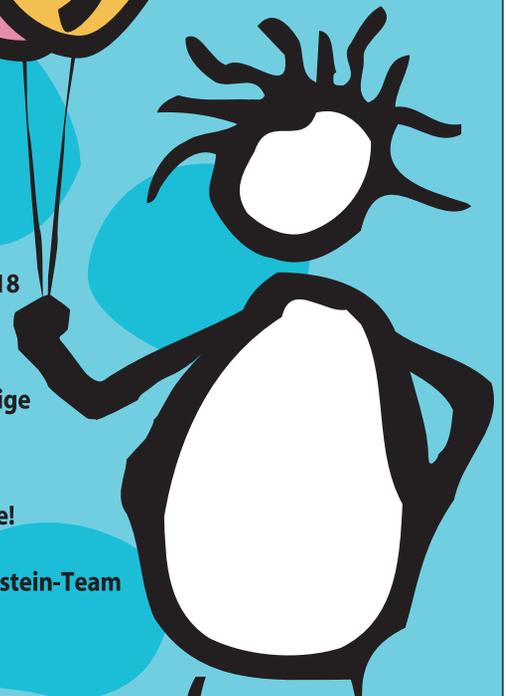
www.hevsg.ch

St. Gallen | Rapperswil | Wattwil | Wil | Buchs SG

Tag der offenen Tür



15 Jahre
Kindertagesstätte
Kieselstein



Samstag, 23. Juni 2018
von 9.00 – 13.00 Uhr
an der Feldstrasse 2

Bunte, feine und lustige
Überraschungen für
Gross und Klein!

Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald ... das Kieselstein-Team

Titelsponsor



**ALDI-Kinder Sportcamp
Degersheim (SG)
Mo. 23. Juli - Fr. 27. Juli 2018
Mehrzweckanlage Steinegg**

Infos und Anmeldung unter:
www.mssports.ch



Ausrüster

erima

Organisator

MBS Sports

Rätselspass

■ ■ H ■ ■ E ■ B ■ ■ ■ G ■ ■ ■
 R H E T O R ■ A M A R E T T O
 ■ I R E ■ I ■ S P I E L A R T
 ■ L B ■ S C H A E R F E ■ A T
 B L I G G ■ H R G ■ F E R R O
 ■ E Z V ■ ■ I A ■ ■
 U R I ■ ■ R ■ K
 ■ ■ D G ■ ■ Z E W O
 ■ P E U ■ ■ E N
 ■ F ■ E ■ L E N K
 H I R T ■ D ■ S A ■ ■ N ■ O
 ■ F U T T E R A L ■ T I G E R
 E F T A ■ I ■ M E M O S ■ H D
 ■ I I ■ A S S I A ■ T I A R A
 ■ G L A U S E R ■ R O S S E T

Hier könnte
 Ihre Werbung
 stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



FREIZEIT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ERDBEEREN
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA DEGERSHEIM

- Samstag, 23. Juni**
Wochenmarkt Degersheim
 Marktkommission Degersheim
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Musizierstunde der Blockflöten- und Violinenklasse**
 Musikschule Degersheim
 Singsaal Oberstufe Degersheim, 10.00 Uhr
- Dienstag, 26. Juni**
Frauenwanderung
 Degersheimer Frauenwandergruppe
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr
- Mittwoch, 27. Juni**
Klavierkonzert
 Musikschule Degersheim
 Zimmer 3, Musikschule Degersheim, 18.30 Uhr
- Strickcafé**
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, ab 19.30 Uhr
- Auftankabend**
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Vereinslokal Wolfertswil, 19.30 bis 21.00 Uhr



Jede Flasche zählt!

6	4	7	1	2	3	9	8	5
8	5	3	4	9	7	2	6	1
1	2	9	6	5	8	7	4	3
2	8	4	5	6	9	3	1	7
9	1	6	7	3	2	4	5	8
7	3	5	8	1	4	6	9	2
3	7	1	9	8	6	5	2	4
5	9	2	3	4	1	8	7	6
4	6	8	2	7	5	1	3	9

©raetsel.ch 315843

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus
- Freitag, 22. Juni**
Public-Viewing WM: Schweiz-Serbien
 Freie Christengemeinde Flawil
 Waldau 1, 19.30 bis 23.00 Uhr
- Diwan el Banat**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr
- Samstag, 23. Juni**
Velorallye
 Ski-Club Obst
 9230 Flawil, 08.00 Uhr
- Reparatutti**
 b'treff Flawil
 Bahnhofstrasse 4, 09.00 bis 12.00 Uhr
- Sonntag, 24. Juni**
Trio Oreade
 Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
 Kirche Haldenbüel Gossau, 17.00 Uhr
- Dienstag, 26. Juni**
Musikschulkonzert Celli & Ensemble
 Musikschule Flawil
 Turmzimmer der ref. Kirche Feld, 19.00 Uhr
- Mittwoch, 27. Juni**
Flawil singt und musiziert
 Männerchor Eintracht
 Lindensaal, 19.30 bis 22.30 Uhr
- Donnerstag, 28. Juni**
Musikschulkonzert Celli und Ensemble
 Musikschule Flawil
 Turmzimmer der ref. Kirche Feld, 19.00 Uhr

18°



SAMSTAG

19°



SONNTAG